

Alter: ca. 3 Jahre

Geschlecht: Weiblich

Kastriert: Nein

Rasse: Zwergkaninchen

Farbe: dunkelbraun und weiß

Fell: kurzhaar



Ulrike wurde im November 2018 einfach in der Kälte in einem Karton bei einer Bushaltestelle ausgesetzt und von der Tierrettung zu uns ins TierQuarTier gebracht. Ihre Partnerin Tina zeigte von Anfang an eine schiefe Kopfhaltung, deswegen wurden Untersuchungen durchgeführt. Leider wurde **E.C. Enzephalitozoon cuniculi**, die sogenannte Sternguckerkrankheit, diagnostiziert.

Tina und Ulrike können daher nur zu einem ebenso an E.C. erkrankten Kaninchen vergeben werden. Im Haushalt sollten keine anderen Haustiere leben und Menschen, die mit der Krankheit vertraut sind oder zumindest Kaninchenerfahrung haben. Gerne informieren auch unsere Pfleger im TierQuarTier über Ulrike, Tina und E.C..

**Bitte bringen Sie bei Ihrem Besuch Fotos und Maße (unsere Mindestmaße sind 2m<sup>2</sup> pro Tier) Ihres Geheges mit, damit wir Sie optimal beraten können. Vielen Dank!**

Kaninchen sind äußerst friedfertige und liebenswürdige Tiere, sind meist tag- bzw. dämmerungsaktiv und deshalb als Heimtiere besonders beliebt. Durch ihr liebenswertes Aussehen und ihr zutrauliches Wesen bereiten sie Kindern und Erwachsenen viel Freude.

Ein Kaninchen zu halten bedeutet auch große Verantwortung. Wie jedes Tier benötigt auch das Kaninchen tägliche Pflege und Zuwendung. Und das für ein ganzes Kaninchenleben, welches bis zu 10 Jahre umfassen kann.

Als Gruppentiere sind Kaninchen äußerst soziale Wesen und müssen gemäß Tierschutzgesetz deshalb mindestens paarweise gehalten werden. Eine Gruppengröße von 3 bis 6 Tieren ist optimal. Die Gruppen können aus gleichgeschlechtlichen Tieren bestehen oder aus Weibchen und kastrierten Männchen. Optimal ist eine Gruppe aus einem kastrierten Rammler und mehreren Häsinnen.

Kaninchen sind sehr lebhaftige Tiere und brauchen viel Platz, daher sollte die Gehege-höhe von 80 cm nicht unterschritten werden und mehrere Etagen besitzen. Die Einrichtung des Geheges muss Möglichkeiten zum Verstecken, Schlafen, Spielen und zum Nagen, wie Zweige, bieten. Für eine artgerechte Haltung ist es erforderlich, dass Sie Ihren Kaninchen einen kontrollierten Freilauf ermöglichen.

Frisches und hochwertiges Heu (etwa 80%) bildet die Grundlage einer gesunden Ernährung und sollte für das Tier immer vorhanden sein. Für eine abwechslungsreiche Ernährung sollten Sie Ihren Kaninchen zusätzlich Grünfütter, Kräuter, Gemüse (20%) und in geringen Mengen Obst geben. Die Zähne der Kaninchen wachsen ständig nach und müssen durch das Kauen bei der Nahrungsaufnahme oder durch Nagen an harten Gegenständen abgenutzt werden. Dafür sind Zweige und Heu perfekt, wie Haselnuss, Weide, Apfelbaum, Birnenbaum, Birke und Buche.